



Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Was können Pflegekräfte auf den Kompetenzstufen B1 und B2?



	GER: Die Stufen-Beschreibungen der Globalskala	SPRECHEN: Gespräch, Telefonat, Präsentation, Besprechung	HÖREN: Informationen aufnehmen und einordnen	SCHREIBEN: Brief, Fax, E-Mail, Protokoll, Bericht	LESEN: Informationen aufnehmen und einordnen
B2	<p>Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen.</p> <p>Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.</p> <p>Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.</p>	<p>Kann in einem Übergabegespräch auch umfangreichere Informationen strukturiert weitergeben, die wichtigsten Aspekte hervorheben und auch detailliert beschreiben, was noch zu tun ist.</p> <p>Kann in einem Gespräch mit einem Arzt darlegen, warum er bzw. sie einen anderen Verband für sinnvoller hält und diese Meinung mit entsprechenden Argumenten stützen.</p> <p>Kann einer Pflegeschülerin detailliert beschreiben, wie man eine bestimmte Untersuchung durchführt.</p> <p>Kann der Bewohnerin genau beschreiben, wie sie ihren neuen Rollator benutzen kann.</p> <p>Kann ein Anamnesegespräch führen und Rückfragen stellen.</p> <p>Kann bei einer Diskussion über Überstunden den eigenen Standpunkt vertreten bzw. einen Konsens vorschlagen.</p>	<p>Kann bei einer internen Produktpräsentation verstehen, wie ein neues Blutzuckermessgerät verwendet wird und für welche Zielgruppen es besonders gut geeignet ist.</p> <p>Kann in einer komplexen Weiterbildungsveranstaltung zu neuen Dienstvorschriften die Hauptausagen verstehen.</p> <p>Kann auch komplexere Anweisungen von Ärzten oder Vorgesetzten verstehen.</p> <p>Kann in einer Teambesprechung die komplexe Beschreibung einer neuen Pflegedokumentationssoftware verstehen.</p> <p>Kann in einer längeren Erzählung einer Bewohnerin verstehen, welche Ereignisse ihres Lebens wichtiger oder weniger wichtig waren.</p> <p>Kann im Gespräch oder am Telefon verschiedene, auch komplexe Informationen über die Bedürfnisse eines Bewohners verstehen.</p>	<p>Kann einen detaillierten Biographiebericht verfassen.</p> <p>Kann auf der Basis von Angaben des Patienten einen Anamnesebogen vollständig ausfüllen und auch zusätzliche Angaben frei formulieren.</p> <p>Kann ein Informationsschreiben an Kollegen verfassen und darin Änderungen beim Umgang mit einem Messgerät genau erklären und begründen.</p> <p>Kann die Beschwerde eines Bewohners detailliert an den zuständigen Kollegen weitergeben.</p>	<p>Kann dem Beipackzettel eines ganz neuen Medikaments Informationen zum Anwendungsbereich, der Wirkungsweise sowie den Details zur Einnahme entnehmen.</p> <p>Kann in einem Brief einer Angehörigen, in dem die Vorlieben und Abneigungen eines Bewohners dargelegt werden, die wesentlichen Punkte verstehen.</p> <p>Kann eine Online-Dokumentation zu einem neuen Krankenbett, dessen Funktionsweise sowie in zugehörigen Kommentaren die Vor- und Nachteile der einzelnen Funktionen nahezu vollständig verstehen.</p> <p>Kann in einem Schreiben des Betriebsrats sowohl die Argumente für die Neugestaltung der Personalräume als auch die Argumente dagegen praktisch vollständig verstehen.</p>
B1	<p>Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet.</p> <p>Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.</p> <p>Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>	<p>Kann dem Arzt mit einfachen Worten erklären, was einem Bewohner fehlt.</p> <p>Kann Gefühlsäußerungen von Patienten bzw. Bewohnern oder Angehörigen verstehen und darauf reagieren.</p> <p>Kann einem Bewohner vorschlagen, wie er den Nachmittag gestalten kann.</p> <p>Kann telefonisch Termine vereinbaren, bestätigen und – falls nötig – verschieben.</p> <p>Kann gut verständlich einen Notfall telefonisch melden, Fragen dazu beantworten und einfache Anweisungen befolgen.</p> <p>Kann in einem kurzen Übergabegespräch die erledigten Arbeitsschritte darstellen und hervorheben, was noch zu tun ist.</p> <p>Kann einem Pflegeschüler in einem Gespräch die Bedienung eines Blutzuckermessgeräts erklären.</p> <p>Kann Informationen zur Person (z.B. Geburtsdaten, Telefonnummern) ohne große Probleme wiedergeben.</p>	<p>Kann bei einer internen Präsentation die Zielgruppe und den Anwendungsbereich von neuem Verbandsmaterial verstehen.</p> <p>Kann bei einem Fortbildungsseminar für Pflegepersonal die wichtigsten Informationen über das neue Dokumentationssystem verstehen.</p> <p>Kann am Arbeitsplatz konkrete Anweisungen eines Arztes oder Vorgesetzten verstehen.</p> <p>Kann bei einer Teambesprechung die Vorgehensweise bei einer Untersuchung verstehen.</p> <p>Kann in einem Vortrag über die Zukunft des eigenen Arbeitsbereichs die Hauptinformationen verstehen.</p> <p>Kann in einer Erzählung eines Bewohners verstehen, wie er seine Partnerin kennen gelernt hat.</p> <p>Kann in einer einfachen Schilderung einer Kollegin verstehen, was sie an einer früheren Arbeitsstelle erlebt hat.</p> <p>Kann im Gespräch oder am Telefon einfache Informationen über die Patientenbedürfnisse verstehen.</p>	<p>Kann in einem kurzen Übergabebericht die erledigten Arbeitsschritte darstellen und hervorheben, was noch zu tun ist.</p> <p>Kann für die Versicherung einen einfachen Unfallbericht verfassen.</p> <p>Kann ein Sturzprotokoll ausfüllen.</p> <p>Kann per Laufzettel eine Terminänderung weitergeben und den Grund dafür angeben.</p> <p>Kann die Beschwerde eines Patienten an den zuständigen Kollegen weiterleiten.</p>	<p>Kann den Beipackzetteln von Medikamenten Informationen über Einnahmezeiten entnehmen.</p> <p>Kann in einem Werbeprospekt eine Produktbeschreibung verstehen.</p> <p>Kann in einem Biographiebericht die wichtigsten Ereignisse im Leben der betreffenden Bewohnerin verstehen.</p> <p>Kann in einem Aufnahmebericht die wichtigsten Fakten verstehen.</p> <p>Kann in einem Übergabeprotokoll verstehen, wer was gemacht hat und was noch zu tun ist.</p> <p>Kann anhand der Kommentare in einem Forum einschätzen, ob ein neues Blutzuckermessgerät gut ist.</p> <p>Kann in einem Schreiben des Betriebsrats der Argumentation über die Einführung neuer Arbeitszeiten folgen.</p>